



Liebe Geschwister, liebe Freunde,

News 116

Mittwoch, 13. April 2022

„Vielmehr stehen wir fest zu der Wahrheit, die Gott uns bekannt gemacht hat, und halten in Liebe zusammen. So wachsen wir in allem zu Christus empor, der unser Haupt ist.“ (Epheser 4.15 GNB)

+MISSION – GEMEINSAM WACHSEN

Mit dem Bibelvers grüßen wir euch, der das Motto der diesjährigen Missionskonferenz in Lissabon widerspiegelt: „+Mission - gemeinsam wachsen.“

Als der Apostel Paulus die Gläubigen in Ephesus aufforderte, Christus nachzufolgen, wollte er darauf hinweisen, dass wir ein Vorbild brauchen, an dem wir uns orientieren können. Er muss über den Einfluss und die Verantwortung nachgedacht haben, die wir gegenüber unseren Mitmenschen haben, und schließlich betrachtet er die gegenseitige Ermutigung und den Aufbau des Reiches Gottes, die für viele nur sehr schwer einzuordnen ist. Als wir das erste Mal über unsere Missionskonferenz gesprochen haben, waren wir davon überzeugt, dass Gott uns, trotz der schwierigen Umstände, gemeinsam gebrauchen will, um uns zu stärken und das Reich Gottes zu bauen.



Die Ziele für das nächste Jahr sind eine Gemeindegründung auf der Azoreninsel S. Jorge und der Kleinstadt Viana do Alentejo auf dem Festland. Bitte betet für Mitarbeiter und Ressourcen, da die Arbeit auf der Insel z. Zt. aus zwei Hausgruppen besteht und nur eine Missionarsfamilie für drei Inseln (Faial, Pico, S. Jorge) zuständig ist. Insgesamt gibt es in Portugal noch über 30 unerreichte Landkreise und einen gewaltigen Mangel an Arbeitern im Reich Gottes.

Bei verschiedenen evangelistischen Einsätzen auf Madeira, auf dem neben den Erlebnisberichten Flyer, Kalender und Zeitschriften verteilt wurden, hat sich ein Mann bekehrt, der durch ein Traktat auf das Evangelium aufmerksam geworden ist. Er hat nicht nur sein Herz, sondern auch sein Haus für Jesus geöffnet. Bei einer anderen Gelegenheit kam das Team mit einer Frau und Mutter ins Gespräch, dessen Sohn ganz aufmerksam einen Flyer in Form eines Comics verschlang. Dabei hat die Frau ihrem Herzen Luft gemacht und ihre Sorgen und Ängste mit der Missionarin geteilt und sie konnte mit ihr beten.

MOBILIZING

Um uns in diesen herausfordernden Zeiten nachhaltig zu inspirieren, haben wir u. A. an den Kursen „Perspektiven der christlichen Weltbewegung“ und „Die unvollendete Geschichte“ teilgenommen. Die Schulungen trugen dazu bei, eine biblische Weltanschauung zu entwickeln, die unser Mitwirken an Gottes Mandat als wahre Nachfolger Jesu ins Zentrum rückt.



Damit haben wir die Möglichkeit, den Kurs als Coach oder Moderator abzuhalten, um uns mit dem zu beschäftigen, was wohl das Potenzial für die größte Ernte aller Zeiten bietet. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei uns melden.

DRUNTER UND DRÜBER

Gefühlt geht es z. Zt. in vielen Bereichen des Alltags drunter und drüber und es brennt an allen Ecken und Enden. Gewöhnlich sind wir optimistisch und glauben: „Dass am Ende alles gut wird.“ Dennoch leiden auch wir in Portugal unter der anhaltenden Krise und sind von den Umständen genauso betroffen. Es gibt und gab viele Situationen, bei denen nur ein Wunder Abhilfe schaffen kann. Und wenn wir ganz ehrlich sind, wächst uns alles doch ein wenig über den Kopf. Aber gerade, weil wir die Umstände nicht ändern können, müssen wir sie mit Zuversicht angehen, und auf Gottes übernatürliches Eingreifen hoffen.



GETEILTES LEID IST HALBES LEID ☺

Leider ist der Vater unseres Schwiegersohnes Diego (links im Bild) ganz plötzlich verstorben. Nachdem Diego sich auf den Weg nach Brasilien gemacht hat, kommen wir so langsam zur Besinnung und sind dankbar für den Trost und die Menschen, die diese Last mit uns tragen. Gesundheitlich geht es uns auch nicht so gut, da die Belastungen der letzten Monate ihre Spuren hinterlassen haben und wir sehr ausgepowert und abgebrannt sind. Bitte betet für uns, da die Ereignisse nicht unbemerkt an uns vorbeigegangen sind und besonders die Familie in Mitleidenschaft gezogen wurde. Aber, Gott ist gut!



HOFFNUNG UND ZUVERSICHT SENDEN 🙏



Der Ausbau des Aufnahmestudios geht voran und wir hoffen, möglichst bald loslegen zu können. Wie ihr auf dem Video sehen könnt, bleiben wir dran, auch wenn es durch die Abwesenheit von Diego zu einer Verzögerung gekommen ist. Hauptsächlich muss die Technik installiert werden und einige Endarbeiten wie Vorhänge, Schallisolierung, die Beleuchtung und das Ausrichten der Kameras etc. erledigt werden. Für die großzügige Unterstützung sind wir sehr dankbar und bitten freundlich um weitere Förderung, die unter dem Projekt 241 weitergegeben

werden kann. ❤ Dank im Voraus.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Ostern und freuen uns in diesen Tagen auf den Besuch eines befreundeten Pastors und meiner Eltern aus Deutschland. Möge die Gnade unseres Herrn und Heilands mit euch sein.

In herzlicher Verbundenheit,

Karsten & Catarina Mantei

PS. Auf folgenden Link kann man sich meinen Podcast über Ostern anschauen.

<https://youtu.be/n4peb22i504>

Geben sie der Hoffnung ein Lächeln! ☺
Wenn sie die Arbeit in Portugal mit einer Spende unterstützen
möchten können sie das auf folgendem Weg tun:

Spendenkonto BFP VM-International, Bank für Sozialwirtschaft Köln, IBAN:
DE93 3702 0500 0004 0129 00
BIC: BFSWDE 33 XXX, Verwendungszweck: Mantei/240 od. 244 Patenschaft